

Existenzgründung von Frauen

Der Sprung in die Selbstständigkeit kann für Frauen eine interessante berufliche Alternative sein. Viele Frauen zögern jedoch, ihre Talente und Ideen in die eigene Selbstständigkeit zu investieren. Hürden sind oft fehlende Informationen und Strategien, Angst vor den organisatorischen Herausforderungen oder auch Unsicherheit, ob man als Unternehmerin wirklich geeignet ist.

Ziel der Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“ (FiB) ist es, mehr Frauen zur Gründung zu bewegen und damit eine verbesserte Beteiligung am Erwerbsleben zu erreichen. Dazu wird für die Existenzgründung als Erwerbsalternative sensibilisiert und aufgezeigt, welche Schritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu beachten sind. Hierzu gehört auch die Option einer Unternehmensnachfolge.

Die Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“

- analysiert die Hemmnisse und Hintergründe, die einer Gründung durch Frauen im Wege stehen,
- vernetzt mit bereits bestehenden Angeboten der Saarland Offensive für Gründung (SOG),
- unterstützt und stärkt die lokalen Akteurinnen und Akteure sowie die Netzwerke,
- vermittelt Beratung zum Thema Unternehmensnachfolge als Gründungsvariante.

Ansprechpartner für Existenzgründerinnen und -gründer ist das Netzwerk der Saarland Offensive für Gründung (SOG) (www.gruenden.saarland).

**SAARLAND
OFFENSIVE FÜR
GRÜNDUNG**

Auf lokaler Ebene bestehen zudem enge Kooperationen mit den Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Landkreise und des Regionalverbandes Saarbrücken.

Bringen Sie sich beruflich weiter! Wir unterstützen Sie!



Mechthild Kartes
Netzwerkstelle
Frauen im Beruf (FiB)
Arbeitskammer des Saarlandes
Fritz-Dobisch Straße 6-8
☎ 0681 4005-320
mechthild.kartes@arbeitskammer.de
www.frauen-im-beruf.saarland



Mechthild Kartes
Ihr Kontakt

Gefördert durch:



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

- **Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen
und Gesundheit**

SAARLAND



Diese Information wird von der Regierung des Saarlandes im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf nicht zu Wahlwerbezwecken eingesetzt werden und unterliegt Beschränkungen hinsichtlich der Verwendung in politischen Debatten. Bitte beachten Sie die Hinweise dazu auf der Internetseite www.saarland.de/nutzungshinweise.htm.



FRAUEN IM BERUF



**Zeigen Sie,
was in Ihnen
steckt!**

**Angebote der
Netzwerkstelle
Frauen im Beruf
und der regionalen
Beratungsstellen**



• **Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen
und Gesundheit**
SAARLAND



Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben verbessern



Liebe Saarländerinnen und Saarländer,

unser Landesprogramm „Frauen in Arbeit – Familien stärken“ zielt darauf ab, die Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben im Saarland weiter zu verbessern. Denn nur ein sicheres Einkommen garantiert die wirtschaftliche Unabhängigkeit heute und ist gleichzeitig die beste Versicherung gegen Altersarmut - von der immer noch Frauen deutlich häufiger als Männer betroffen sind.



In den regionalen Beratungsstellen „Frau und Beruf“ werden Frauen individuell vor Ort in unseren Landkreisen sowie im Regionalverband Saarbrücken bei allen Fragen rund um das Thema Arbeit beraten und unterstützt. Die Beratungsstellen bieten dazu professionelle Kompetenzermittlung sowie Erwerbs- und Lebenswegplanung an. Dabei sollen die persönlichen Fähigkeiten und Präferenzen der ratsuchenden Frauen ausgelotet werden.

Ein weiterer Baustein, um Frauen bei der Aufnahme einer Beschäftigung zu fördern, ist die Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“ (FiB). Die Netzwerkstelle ist bei der Arbeitskammer des Saarlandes angesiedelt, vernetzt Frauen überregional und koordiniert die Arbeit der regionalen Beratungsstellen. Darüber hinaus unterstützt sie gründungswillige Frauen auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit.

Nutzen Sie diese Angebote – gerne unterstützen wir Sie auf Ihrem Weg (zurück) in die Erwerbstätigkeit bzw. Selbstständigkeit.

Ihr

Dr. Magnus Jung
Minister für Arbeit,
Soziales, Frauen
und Gesundheit

Ihre

Bettina Altesleben
Staatssekretärin
im Ministerium für
Arbeit, Soziales, Frauen
und Gesundheit

Regionale Beratungsstellen „Frau und Beruf“



Landkreis Merzig-Wadern:

Regionale Beratungsstelle Frau und Beruf
Gutenbergstr. 14, 66663 Merzig (in der VHS)
Telefon: 06831 120254
Mobil: 0172 4580345
E-Mail: frau-beruf-mzg@dwsaar.de



Landkreis Neunkirchen:

Regionale Beratungsstelle Frau und Beruf
Bahnhofstr. 26, 66538 Neunkirchen
Telefon: 06821 3629400
E-Mail: frau-beruf-nk@dwsaar.de



Regionalverband Saarbrücken:

Regionale Beratungsstelle Frau & Beruf
Schlossplatz 8, 66119 Saarbrücken
Telefon: 0681 506-1902
E-Mail: romina.koepfen@rvsbr.de
Telefon: 0681 506-1903
E-Mail: jannina.hoepfel-gerlach@rvsbr.de



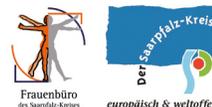
Landkreis Saarlouis:

Regionale Beratungsstelle Frau und Beruf
Am Kleinbahnhof 7a, 66740 Saarlouis
Telefon: 06831 120254
Mobil: 0160 2966291
E-Mail: frau-beruf-sls@dwsaar.de



Saarpfalz-Kreis:

Koordinierungsstelle Frau & Beruf
Scheffelplatz 1, 66424 Homburg
Telefon: 06841 104-7138
E-Mail: frauenbuero@saarpfalz-kreis.de



Landkreis St. Wendel:

Regionale Beratungsstelle Frau und Beruf
Werschweilerstr. 14, 66606 St. Wendel
Telefon: 06851 801-4040
E-Mail: frau-beruf-wnd@lkwnd.de



Regionale Beratungsstellen „Frau und Beruf“

Die regionalen Beratungsstellen „Frau und Beruf“ bieten Beratung von der beruflichen Orientierung über den Wiedereinstieg bis zur beruflichen Weiterentwicklung oder Existenzgründung – auch für Frauen aus anderen Ländern. Sie sind damit der zentrale Teil des Landesarbeitsmarktprogramms „Frauen in Arbeit – Familien stärken“.

Ziel der regionalen Beratungsstellen ist es, Frauen bei ihrer individuellen beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Dabei orientiert sich die Beratung an der persönlichen Situation und den spezifischen Voraussetzungen der Ratsuchenden, um gemeinsam realistische Ziele zu definieren.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“ (FiB)



Zum Landesprogramm gehört auch die Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“ (FiB). Sie ist bei der Arbeitskammer des Saarlandes angesiedelt und für die Koordination der regionalen Beratungsstellen zuständig.

Die FiB ist zentrale Anlaufstelle für alle wesentlichen Informationen zur Erhöhung der Frauenerwerbstätigkeit. Sie ist in Fragen der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit Netzwerkorganisatorin und Ansprechpartnerin für die kommunalen Strukturen. Ihre Netzwerkarbeit bündelt lokale und regionale Unterstützungsangebote für Frauen. Außerdem koordiniert und verknüpft die FiB die Arbeit der regionalen Beratungsstellen im Sinne eines einheitlichen Informationsstandes und eines gemeinsamen Vorgehens.

Zusätzlich ist die Netzwerkstelle FiB für die Sensibilisierung von Frauen und die Informationsvermittlung in Bezug auf Gründung und Selbstständigkeit zuständig.